



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 02.12.2016

Auswahlverfahren

Projekt: Grüne Auguste

Ausgangssituation

Im Quartiersgebiet rund um die Auguste-Viktoria-Allee gibt es nur wenige Grün- und Freizeitflächen wie Parks und Spielplätze. Zusätzlich weisen die bestehenden Flächen aus Sicht der Anwohner/-innen oft eine geringe Aufenthaltsqualität auf und wirken teilweise wenig ansprechend. In Gesprächen mit Anwohner/-innen im Kiez sind unattraktive Grün- und Freiflächen, Baumscheiben, Hochbeete und Aufenthaltsbereiche ein stetig wiederkehrendes Thema.

Dementsprechend schwach ausgeprägt ist bei vielen Anwohner/-innen das Bewusstsein für das Wohnumfeld. Auf der anderen Seite findet man im Quartier, insbesondere im Umfeld der Häuser von Genossenschaften und landeseigenen Wohnungsbauunternehmen, liebevoll gepflegte Straßenzüge und grüne Hofbereiche. Auch haben Anwohner/-innen und Einrichtungen in Gesprächen und in Bürgerbeteiligungsveranstaltungen Interesse an Pflanz- und Gartenprojekten gezeigt.

Ein attraktives Wohnumfeld trägt zu einer positiven Atmosphäre in der Nachbarschaft bei und erhöht auch das Sicherheitsgefühl. Gemeinsames Gärtnern stärkt die Nachbarschaft und ermöglicht Begegnungen zwischen Menschen und Bevölkerungsgruppen, die aufgrund von z.B. Sprachbarrieren sonst nicht zusammen treffen.

Ziele

- Aufwertung unattraktiver Platzbereiche, Parkanlagen, Hochbeete und Brachflächen im öffentlichen und halböffentlichen Raum in Zusammenarbeit mit Fachämtern, Eigentümern und der Anwohnerschaft
- Nachhaltige Aktivierung von Anwohner/-innen und Einrichtungen für „Grüne Aktionen“
- Aufbau von Nachbarschaftsgärten unterschiedlicher Größe und Organisationsform
- Stärkung der Identifikation mit dem eigenen Kiez

- Schaffung von Begegnungsanlässen zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders
- Aufbau von ehrenamtlichen, nachhaltigen Strukturen im Hinblick auf eine Verstetigung

Projektbeschreibung

Das Projekt „Grüne Auguste“ soll Impulse für verschiedene Urban Gardening Aktivitäten im Auguste-Viktoria-Kiez geben, indem Anwohner/-innen, Eigentümer/-innen, Vereine und Träger aktiviert werden, die Gestaltung des Kiezes in die eigene Hand zu nehmen. Das mögliche Spektrum reicht dabei vom interkulturellen Nachbarschaftsgarten über die Aufwertung von bestehenden Hochbeeten und die Umgestaltung von Grün- und Brachflächen bis hin zu Baumpflanzungen. Auch kleinteilige Maßnahmen wie die Begrünung von Baumscheiben, die Schaffung von mobilen Hochbeeten und der Neubau sowie die Instandsetzung von Bänken sind möglich.

Geeignete Grünflächen im öffentlichen, halböffentlichen und privaten Raum sind beispielsweise der Rosengarten, Grünflächen der Segenskirchengemeinde, Hinterhöfe in der Klixstraße und kleine Flächen entlang der Auguste-Viktoria-Allee. Für eine niedrighschwellige Aufwertung durch urbanes Gärtnern eignen sich zudem auch die kleine Freifläche an der Stadtteilbibliothek sowie verwilderte Grünbereiche am Kienhorstgraben. Entlang der Auguste-Viktoria-Allee gibt es zudem diverse Hochbeete und Bänke die sich zum Teil in schlechtem Zustand befinden. Eine weitere mögliche Maßnahme in Abstimmung mit dem Grünflächenamt und anderen Förderprogrammen ist die Pflanzung von Stadtbäumen die den Alleencharakter der Auguste-Viktoria-Allee unterstreichen.

Zur positiven Gestaltung dieser Flächen können kleinteilige gärtnerische Aktionen dazu beitragen die Identifikation der Anwohner/-innen mit ihrem Wohnumfeld und ihrem Kiez zu erhöhen und das nachbarschaftliche Miteinander zwischen Menschen mit unterschiedlichem sozialem und kulturellem Hintergrund zu stärken. Durch den Aufbau eines sogenannten Gartenfonds soll den Anwohnern/Innen und Akteuren die Möglichkeit gegeben werden Sachmittel für kleinteilige Urban-Gardening-Projekte im Kiez zu nutzen. Dies soll durch verschiedene Aktivitäten und Aktionen geschehen, die teilweise von den aktiven Teilnehmer/-innen selbst entwickelt werden. Bausteine können sein:

- Etablierung von kleinteiligen ehrenamtlichen Netzwerken für urbanes Gärtnern im Auguste-Viktoria-Kiez
- Aufbau von ehrenamtlichen, nachhaltigen Strukturen im Hinblick auf eine Verstetigung des Projektes
- Aufbau und Bewirtschaftung eines Gartenfonds für Grüne Projekte und Aktionen im QM-Gebiet (Sachkosten jeweils 10.000 € in 2017 und 2018 aus dem Projektbudget)
- Aufbau eines (oder mehrerer) bewohnergetragenen, interkulturellen Nachbarschaftsgartens
- Initiierung eines Netzwerkes zum Bau von Hochbeeten mit dazugehörigen Patenschaften (z.B. an der Albert-Schweitzer-Kirche)
- Umsetzung von kleinteiligen Maßnahmen mit Netzwerkpartnern an mehreren Standorten im Kiez
- Initiierung von Baumpflanzungen in der Auguste-Viktoria-Allee auf ungenutzten Baumscheiben (ggf. in Kooperation mit der Initiative Berliner Stadtbaum)
- Initiierung und Durchführung Jahreszeitlicher Feste („Frühlingserwachen“, „Midsommarfest“, Erntedankfest, winterliches Grünkohlessen etc.)
- Erarbeitung einer Dachmarke für dieses und mögl. weitere oder andere Gartenprojekte im Kiez
- Umfassende Öffentlichkeitsarbeit zur Information und Aktivierung der Nachbarschaft sowie zur Bewerbung des Gartenfonds (z.B. Projekt-Blog)

Voraussetzungen

- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von adäquaten Projekten
- Erfahrungen in der Aktivierung und Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen
- Erfahrung mit gärtnerischen Projekten

Projektzeitraum

Auftakt Februar 2017, Projektlaufzeit bis Dezember 2018

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von je maximal 35.000 Euro für die Jahre 2017 und 2018 aus dem Programm Soziale Stadt zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Sach- und Honorarkosten zu decken.

Einzureichende Unterlagen

- Detailliertes Maßnahmen- und Durchführungskonzept, ausschließlich unter Nutzung der Projektskizze (s. Anlage) inkl. Zeitplanung
- Detaillierter Finanzplan unter Nutzung des Kosten- und Finanzplanes (s. Anlage)
- Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens **Montag den 12.12.2016 um 12:00 Uhr** beim Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee per E-Mail unter team@qm-auguste-viktoria-allee.de einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement-Team unter der Telefonnummer 030 670 64 999 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich **Montag den 19.12.2016** für ein eventuelles Vorstellungsgespräch.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-P)

1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/-in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.